

18.05.2010

Erfolgreiche Heimrunde für Joner Faustballer

Mit zwei wichtigen Siegen festigen die Joner Faustballer nach der zweiten NLA-Runde den Anspruch auf einen vorderen Tabellenrang.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Obwohl man den Spieltag auf Grund der extrem schlechten Witterungsverhältnissen kurzfristig auf Sonntag verlegen musste und die Spiele nur mittels einer Sondergenehmigung auf dem Kunstrasenplatz durchgeführt werden konnten, gelang dem TSV Jona ein erfolgreicher erster Heimauftritt.

Vizemeister dank Steigerung bezwungen

Die Auftaktpartie des Tages musste das Heimteam gegen das neuformierte Team Elgg-Ettenhausen bestreiten. Der amtierende Vizemeister hat sich auf die Saison hin mit einem brasilianischen Legionär in der Defensive verstärkt, musste jedoch in der ersten Runde zwei empfindliche Niederlagen hinnehmen. Die Joner Spieler waren deshalb gewarnt und sich der enormen Wichtigkeit dieser Partie von Beginn an bewusst. Dies merkte man beiden Teams an, da alle Spieler nervös agierten und sich zudem mit den Bedingungen des Kunstrasens zurechtfinden mussten. Nach gutem Start und einer 3:1 Führung gerieten die Joner plötzlich ins Hintertreffen, da sich unerwartet grosse Lücken in der Defensive auftaten. Bis zum 4:8 konnte dies der Gegner konsequent ausnutzen, doch dann reagierte Trainer Cathomas und formierte die Abwehr des TSV Jona mit einem Wechsel neu. Diese Massnahme zeigte Wirkung und man konnte hintereinander 6 Satzbälle abwehren. Beim Stand von 14:14 behielten die Joner die Nerven und konnten dank eines gegnerischen Angriffsfehlers den Satz glücklich gewinnen. Der zweite Spielabschnitt verlief für die Joner überhaupt nicht nach Wunsch, sodass man auf Grund zahlreicher Stockfehler sowie fehlendem Offensivdruck den Satz deutlich mit 6:11 verlor. Ähnlich wie schon der Auftaktsatz war auch der dritte Abschnitt extrem umkämpft. Dank einer sensationellen Abwehrparade kurz vor Schluss sowie der taktischen Einwechslung vom Romano Colombi siegten die Joner knapp mit 11:9. Damit war der Widerstand der FG Elgg-Ettenhausen gebrochen und der TSV Jona bestimmte den letzten Satz gänzlich, wodurch man mittels dem 11:4 zum wichtigen 3:1 Sieg gelangte.

Ungefährdeter Erfolg gegen Aufsteiger

Mit Aufsteiger Olten erwartete die Joner in der zweiten Tagespartie ein noch punktloser Gegner, welcher den St. Gallern aus der vergangenen Hallensaison noch bestens in Erinnerung gewesen ist. Auf dem nun leicht feuchten Untergrund legte man einen 6:0 Blitzstart hin und konnte deshalb den Auftaktsatz ungefährdet mit 11:6 für sich entscheiden. Auch wenn die beiden darauffolgenden Abschnitte mit 12:10 und 11:9 nur knapp zu Gunsten des TSV Jona ausgingen, war man jederzeit Herr der Lage und kam zu einem sicheren 3:0 Sieg. Nur eigene Unkonzentriertheiten und nachlassende Konzentration verhinderten einen deutlicheren Erfolg gegen die Solothurner.

Faustball NLA – 2. Runde in Jona

Ergebnisse: TSV Jona – FG Elgg-Ettenhausen 3:1 (15:14/6:11/11:9/11:4)
TSV Jona – TV Olten 3:0 (11:6/12:10/11:9)

Sonstiges: 150 Zuschauer

Kader: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Colombi, Kammer, Jäger, Studer, Tremp (krank), Cathomas (Trainer)